



Sammlung Theaterzettel

Jugendfreunde

Fulda, Ludwig

1921-02-17

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater- Mannheim

Donnerstag, den 17. Februar 1921. 32. Vorstellung in Miete, Abtlg. B. 184
(für II Parkett B 28)

Jugendfreunde

Lustspiel in vier Aufzügen von Ludwig Fulda

In Szene gesetzt von Heinz W. Voigt

Personen:

Dr. Bruno Martens	Walter Tautz
Philipp Winkler, Musikschriftsteller	Paul Rose
Heinz Hagedorn, Maler	Georg Köhler
Waldemar Scholz, Techniker	
Dora Lenz	***
Amelie Siebert	Lotte Doerner
Toni Leitenberger	Annemarie Wisser
Lisbeth Gerlach	Grete Berger <i>Helene Leydenius</i>
Stephan, Diener	Gretel Mohr
	Josef Renkert

* * * Waldemar Scholz: Ernst Gladeck v. Stadttheater in Mainz a. G.

Ort der Handlung: Die Villa des Dr. Martens in einem westlich angrenzenden Vorort von Berlin

Nach dem 2. Akt findet eine größere Pause statt.

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 Uhr Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr

Krank: Emil Selmar, Maria Petri.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Kleine-Preise:

Parterre-Logen: 1. Reihe M. 18.50	II. Rang Mitte: 1. Reihe M. 13.50
2. Reihe 16.—	2. und 3. Reihe 12.—
Profzeniums-Logen: Vorderplätze 17.50	Seite: 1. Reihe 12.—
Rückplätze 13.50	2. Reihe 10.50
Sprezitze; 1. Parkett 16.—	Profzeniums-Logen: Vorderplätze 12.—
2. Parkett 13.—	Rückplätze 10.50
Stehplätze im Parkett 9.—	III. Rang Mitte: 1. Reihe 10.50
im Parterre 5.50	2. und 3. Reihe 8.—
I. Rang, Mitte: 1. Reihe 26.—	Seite: 1. Reihe 8.—
2. Reihe 22.50	2. Reihe 6.50
3. und 4. Reihe 18.50	Profzeniums-Logen: Vorderplätze 6.50
5. Reihe 17.—	Rückplätze 2 5.50
Logen: 1. Reihe 22.50	IV. Rang: Mitte 2.70
2. und 3. Reihe 17.—	Seite 1.30

Der Kartenvorverkauf für alle Plätze findet jeweils Montags für die Vorstellungen am Dienstag u. Mittwoch; jeweils Dienstags für die Vorstellungen am Mittwoch und Donnerstag und so fort statt. — Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3 $\frac{1}{2}$ —5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Theaterportier), an Samstagen von 10—1 Uhr; außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz, O 1, 5. Vorstellungen auf 1. Rangplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Musikalienhandlung in Heidelberg.

An der Kasse im Rosengarten: Für die Vorstellungen im Musiksaal am Tag der Aufführung von 11—1 u. 3 $\frac{1}{2}$ —5 Uhr; für die Vorstellungen im Nibelungenaal jeweils zwei Tage vor der Vorstellung von 10—1 Uhr und am Tage der Aufführung von 10—1 Uhr und 3 $\frac{1}{2}$ —5 Uhr

Im National-Theater:

Freitag, den 18. Febr.:	Volksvorstellung: Das Dorf ohne Glocke	Anfang 7 Uhr
Samstag, den 19. Febr.:	D 32, mittl. Preise: Neu einstudiert: Die Ver- schwörung des Fiesko zu Genua	Anfang 6 Uhr
Sonntag, den 20. Febr.:	Vormittagsaufführung: Die moderne Oper um Richard Strauß	Anfang 11 $\frac{1}{2}$ Uhr
Sonntag, den 20. Febr.:	C 33, hohe Preise: Der Schatzgräber	Anfang 6 Uhr

Im Neuen Theater: